

Urgroßmutter's Spargelzange im alten Schweinestall

Wenn die Urgroßmutter von Charlotte Kiep wüsste, was aus ihrer Spargelzange geworden ist, wäre sie wohl mächtig stolz. Das gute Stück aus dem Jahr 1820 hat ein neues Zuhause im Vestischen Spargelmuseum NRW auf dem Hof Südfeld.

- von Christian Böse -



Charlotte Kiep und Wolfgang Bohn sind neugierig, wie Ludger Südfeld das Spargelmuseum eingerichtet und wo die Spargelzange einen Platz bekommen hat. Das wertvolle Familienerbstück, das der Landwirt als Dauerleihgabe bekam, können die Besucher nun in einer Vitrine bestaunen. Ludger Südfeld hat aber auch aus vielen anderen Gegenden Ausstellungsstücke für das neue Museum im Scherlebecker Spargeldorf zusammengetragen. "Viele Exponate stammen aus den Spargelmuseen in Nienburg, Schrobenhausen und Horst-Meldersloh in den Niederlanden", berichtet der stolze Landwirt bei der Eröffnung.

200 Gäste bei der Eröffnungsfeier

Bis in die späte Nacht haben die Handwerker vor der Eröffnung auf dem Bauernhof an der Backumer Straße gearbeitet. Das Vordach am Eingang ist noch nicht ganz fertig. Doch das stört die vielen Gäste auf dem Scherlebecker Bauernhof wenig. In Scharen strömen die Besucher ins neue Museum, lassen sich von Ludger Südfeld die Exponate erklären. Staatssekretär Dr. Alexander Schink aus dem nordrhein-westfälischen Landwirtschaftsministerium, Landrat Jochen Welt und der stellvertretende Bürgermeister Ludger Schulz gehören zu den ersten Gästen, die das neue Museum im alten Schweinestall besichtigen. Knapp 200 weitere Besucher folgen den Ehrengästen nach der offiziellen Eröffnung in der benachbarten Scheune. So viele Leute hätten nämlich in das schmucke Museum gar nicht hinein gepasst. Auf 150 Quadratmetern können die Besucher dort viele Ausstellungsstücke bestaunen und jede Menge über die Geschichte, den Anbau und die Ernte des "weißen Goldes" lernen. Besonders große Geräte, die nicht in den alten Schweinestall passen, hat der Scherlebecker Landwirt als Blickfang vor dem Eingang des Museums aufgestellt.

Vestisches Spargelmuseum NRW, geöffnet bis 30. Juli täglich von 10 bis 19 Uhr.
Eintritt: Erwachsene 1,50 Euro, Kinder ab 5 J. 50 Cent. Nähere Informationen auch im Internet unter www.hertener-allgemeine.de (Service-Links) -

02. April 2006 | Quelle:

Hertener Allgemeine